

Echt. Nachhaltig. Privat.

# Vorvertragliche Informationen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken in der Vermögensverwaltung

Die nachfolgenden Informationen dienen dazu, Ihnen vor dem Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrags zu erläutern, wie die Bethmann Bank bei der Verwaltung von Vermögen mit Nachhaltigkeitsrisiken umgeht.

Bei Vermögensverwaltungsmandaten erteilt der Kunde der Bethmann Bank im Vermögensverwaltungsvertrag den Auftrag, das Vermögen nach bestimmten Kriterien zu verwalten. Die folgenden Erläuterungen geben Ihnen nähere Informationen dazu, wie die Bethmann Bank die vertraglichen Vorgaben in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken umsetzt. Mit der Erteilung dieser Angaben kommen wir zugleich rechtlichen Vorgaben nach, die uns die europäische „Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“, kurz **Offenlegungsverordnung**, aufgibt.

## 1. Was sind Nachhaltigkeitsrisiken?

Unternehmen sind zunehmend Risiken aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Englisch: Environment, Social, Governance – kurz ESG) ausgesetzt. Das kann Auswirkungen auf den Wert von Finanzinstrumenten haben, die betroffene Unternehmen emittiert haben. So können etwa Umweltschäden den Wert von Aktien oder Anleihen derjenigen Unternehmen reduzieren, die von solchen Schäden betroffen sind. Ein Nachhaltigkeitsrisiko im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten meint daher ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

## 2. Wie berücksichtigt die Bethmann Bank Nachhaltigkeitsrisiken bei der Vermögensverwaltung?

Finanzinstrumente, die häufig mit erhöhten Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sind, erwirbt die Bethmann Bank nicht für das Anlageportfolio von Kunden. Das sind:

- ▶ Aktien und Anleihen von Unternehmen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählt die Bethmann Bank aktuell die Herstellung von kontroversen Waffen sowie Unternehmen der Tabakindustrie.

- ▶ Aktien und Anleihen von Unternehmen, die gegen den UN Global Compact verstoßen haben und hierdurch auf internen Ausschlusslisten stehen. Der UN Global Compact legt universelle Prinzipien bezüglich Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung fest.
- ▶ Aktiv verwaltete Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften nicht Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investments sind. Die Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investments verpflichten sich, ESG-Aspekte in die Anlageanalyse und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Sofern sich im Anlageportfolio Aktien und Anleihen von Unternehmen befinden, die nach dem Kauf durch die Bethmann Bank beginnen, gegen den UN Global Compact zu verstoßen oder kontroverse Geschäftspraktiken zu verfolgen, kann die Bethmann Bank die Aktien und Anleihen verkaufen oder ein sogenanntes Engagement-Verfahren eröffnen. Dabei tritt die Bank mit dem Unternehmen in einen Dialog, mit dem Ziel, das Unternehmen dazu zu bewegen, kontroverse Geschäftspraktiken beziehungsweise Verstöße gegen den UN Global Compact abzustellen. Das Vorgehen des Unternehmensdialogs ist in der Engagement-Richtlinie der Bethmann Bank geregelt. Sollten binnen drei Jahren die Ziele des Engagement-Verfahrens nicht erreicht werden, wird die Bethmann Bank die Aktien und Anleihen des Unternehmens auf eine interne Ausschlussliste stellen und spätestens zu diesem Zeitpunkt verkaufen.

### **3. Welche Auswirkungen haben Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite?**

Wenn sich Nachhaltigkeitsrisiken verwirklichen, können sie einen negativen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage von Unternehmen und damit auf den Wert der von ihnen emittierten Aktien und Anleihen haben. Dadurch können auch Investmentfonds und strukturierte Produkte an Wert verlieren. Solche Wertverluste können auch das von der Bethmann Bank verwaltete Vermögen der Kunden betreffen. Häufig führen schon Mutmaßungen über solche Risiken zu erheblichen Wertabschlägen an den Kapitalmärkten. Beispiele der vergangenen Jahre sind große Umweltunfälle oder Betrugsfälle, die zu hohen Strafzahlungen oder zusätzlichen Betriebskosten geführt haben. Dennoch ist es nach wie vor schwierig, den Einfluss von Nachhaltigkeitsrisiken auf die künftige Wertentwicklung von Finanzinstrumenten statistisch fundiert zu modellieren. Je höher die Nachhaltigkeitsrisiken, desto eher ist in der Zukunft mit Wertverlusten zu rechnen, die die Rendite schmälern können. Die Bethmann Bank steuert das Nachhaltigkeitsrisiko über die Auswahl passender Finanzinstrumente. Durch die Ausschlüsse (siehe 2.) sollte das durchschnittliche Nachhaltigkeitsrisiko des Anlageportfolios in der Regel unter dem Durchschnitt der im Vermögensverwaltungsvertrag genannten Vergleichsgröße (Benchmark) liegen.

### **4. Ausblick:**

Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie der Bethmann Bank. Den Umgang mit Themen der Nachhaltigkeit wird die Bethmann Bank daher künftig weiterentwickeln. Das kann dazu führen, dass die oben genannten Angaben an Aktualität verlieren. Entwicklungen werden stets im Einklang mit dem Vermögensverwaltungsvertrag erfolgen und sich an den rechtlichen Vorgaben orientieren, die vor allem der EU-Gesetzgeber in der näheren Zukunft zu ändern beabsichtigt.